

GZ.: 73572/2004

Betr.: Umbenennung des Geriatrischen
Krankenhauses in
„**Albert Schweitzer Klinik**“.

16. 11. 2006

Berichterstatter:

.....

Bericht **an den** **Gemeinderat**

Die GGZ beabsichtigen, mit Anfang 2007 das Geriatrie Krankenhaus mit seinen Abteilungen Akutgeriatrie/Remobilisation, Wachkomastation, Albert Schweitzer Hospiz, Demenzstation und Medizinische Geriatrie in „**Albert Schweitzer Klinik**“ umzubenennen.

Anlass für die Neubenennung ist die Aufnahme als Fondskrankenanstalt und die Marketing-Neupositionierung einerseits, als auch das Gedenkjahr an den Verstorbenen im Jahr 2005. DDDr. Albert Schweitzer war sowohl in humanitärer als auch sozialer Hinsicht eine bedeutende Persönlichkeit. Er studierte Theologie, Philosophie und zuletzt noch Medizin, was ihn 1913 zur Gründung des Urwaldspitals Lambarene im heutigen Gabun (ehem. Französisch-Äquatorialafrika) veranlasste. Neben seinen zahlreichen Auszeichnungen (Goethepreis 1928, Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 1951, Friedensnobelpreis 1952 etc.) galt er auch noch als hervorragender Verfasser von philosophischen, theologischen und musikologischen Werken. Noch im Jahr seines Ablebens, im Jahr 1965, richtete er einen Brief an den damaligen Bürgermeister, in welchem er sich für die Glückwünsche anlässlich seines 90. Geburtstages bedankte. Dieser Brief veranlasste uns auch, dem Verstorbenen in unserem neuen Begegnungszentrum des Kreuztraktgebäudes eine Gedenktafel zu errichten.



Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt AG, BLZ: 12000, Kto.Nr.: 51429 155 301 DVR: 0051853

Auf Grund der für die Stadt Graz bestehenden Richtlinien bezüglich der Vorgangsweise in der Angelegenheit der Neubenennung von Straßen und Gebäuden wurde am 17. 8. 2006 jeweils ein Bericht an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl und an Herrn Bürgermeister-Stellvertreter Walter Ferk gerichtet. Herr Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl und Herr Bürgermeister-Stellvertreter Walter Ferk befürwortete die Umbenennung positiv, verbunden mit der Empfehlung, einen öffentlichen Wettbewerb unter Einbindung der Grazer Bevölkerung auszuschreiben. Die Grazer Bevölkerung wurde über den Bezirksvorsteher des Bezirkes Gries, Herrn Gerhard Macher bzw. des Bezirksrates eingebunden. In der Bezirksratssitzung am 7.9.2006 wurde über die Umbenennung des Geriatriischen Krankenhauses in „Albert Schweitzer Klinik“ beraten und ist eine Befürwortung einstimmig ausgesprochen worden.

Auch der Leiter des Kulturamtes, Herr Dr. Grabensberger, stimmte der sehr klaren Namensgebung in „Albert Schweitzer Klinik“ unter Hinweis auf den lokalen Konnex zur ebenfalls nach diesem großen Wissenschaftler und Musiker benannten Gasse zu.

Über Anfrage beim Stadtvermessungsamt wurde vom dortigen Leiter, Herrn DI Günther Lorber, mitgeteilt, dass die Benennung von Gebäuden und städtischen Einrichtungen im Verantwortungsbereich des jeweiligen Gebäudeeigentümers oder der jeweiligen Institution liegt (z.B. Benennung der UPC-Arena). Eine weitere Zuständigkeit des Stadtvermessungsamtes ergibt sich daher nicht.

Auch der Leiter der städtischen Liegenschaftsverwaltung, Herr DI Dr. Karlheinz Fritsch, befürwortete eine Umbenennung des Geriatriischen Krankenhauses in „Albert Schweitzer Klinik“.

Über Mitteilung des Herrn Prof. V. Helmut v. Bräundle-Falkensee MEASc, FMA, Generalsekretär der Österreichischen Albert Schweitzer Gesellschaft (ÖASG), wurde mit der Tochter des Verstorbenen, Frau Dr. h. c. Rhena Schweitzer – Miller, wohnhaft in 876 Vista Pacifica, Pacific Palisades, CA 90272 USA, Kontakt aufgenommen, da sie die Copyright-Besitzerin des Namens „Albert Schweitzer“ ist. Mit Schreiben vom 5. September 2006 bedankte sich Frau Dr. h. c. Schweitzer – Mikker für diese Ehrung ihres Vaters und erteilte uns ihre Zustimmung zur Umbenennung des Geriatriischen Krankenhauses in „Albert Schweitzer Klinik“.



Zusammenfassend kann daher gesagt werden, dass unter Einbeziehung des Bezirksrates des Bezirkes Gries als verlängertes Sprachrohr der Grazer Bevölkerung des betroffenen Bezirkes die Umbenennung des Geriatriischen Krankenhauses in „Albert Schweitzer Klinik“ von allen - vor allem auch von der Tochter des Verstorbenen als Copyright-Besitzerin - äußerst positiv befürwortet wurde.

Durch die neue Namensgebung des Geriatriischen Krankenhauses wird einerseits eine berühmte Persönlichkeit in Erinnerung gerufen und andererseits das Image der GGZ erheblich verbessert werden.

Es wird daher der

A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat möge gem. den Bestimmungen der geltenden Richtlinien für die Neu- bzw. Umbenennung von Gebäuden und städtischen Einrichtungen iVm dem Organisationsstatut der GGZ die Umbenennung des Geriatriischen Krankenhauses in „**Albert Schweitzer Klinik**“ beschließen. Die Bezeichnung „Geriatriische Gesundheitszentren der Stadt Graz“ als übergeordneter Unternehmensbegriff bleibt unverändert.

Der Geschäftsführer:

Die Bearbeiterin:

Dr. Gerd Hartinger MPH

Mag. Brigitte Kollar

Der Bürgermeister-Stellvertreter:

Der Stadtsenatsreferent:

Walter Ferk



Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt AG, BLZ: 12000, Kto.Nr.: 51429 155 301 DVR: 0051853

Angenommen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses für die Geriatriischen
Gesundheitszentren

am

Der Obmann:

Die Schriftführerin:

GR Anton Pleyer

Eva Golser



Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt AG, BLZ: 12000, Kto.Nr.: 51429 155 301 DVR: 0051853

Geriatrisches Krankenhaus
Albert-Schweitzer-Gasse 36
A-8020 GRAZ

Pflegewohnheim Geidorf
Seniorenzentrum
Theodor-Körner-Straße 67
A-8010 GRAZ

Pflegewohnheim Rosenhain
Betreutes Wohnen Rosenhain
Max-Mell-Allee 16
A-8010 GRAZ